

Erklärung zu den Grundsätzen der Anlagepolitik gemäß § 234i VAG

Provinzial Pensionskasse Hannover AG



Die von der Provinzial Pensionskasse Hannover AG verwalteten Kapitalanlagen dienen der Sicherstellung einer angemessenen Nettoverzinsung, um unsere Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern langfristig erfüllen zu können. Aus diesem Grund bestehen besondere Anforderungen an eine ausgewogene Gewichtung von Sicherheit, Rendite, Liquidität und Fungibilität.

Die Kapitalanlagen der Provinzial Pensionskasse Hannover AG werden im Wesentlichen in zwei Segmenten gesteuert. Das Basisportfolio besteht aus sicheren Zinstiteln, die sich an den passivseitigen Verpflichtungen hinsichtlich Bonität, Laufzeit und Währung orientieren. Innerhalb des Ertragsportfolios erfolgt eine aktive Risikoübernahme zur Erwirtschaftung einer Rendite oberhalb des Basisportfolios. In diesem Segment erfolgt eine professionelle, zeitnahe Risikosteuerung. Die Kapitalanlagestrategie definiert den Umfang und die Struktur der genannten Segmente. Mit dieser überwiegend prognoseunabhängigen Aufstellung kann die Provinzial Pensionskasse Hannover AG eine ihren Verpflichtungen angemessene Anlage und Rendite sicherstellen und das bereitgestellte Risikokapital effizient einsetzen. Als Reaktion auf das anhaltende Niedrigzinsumfeld wurde im Berichtsjahr 2019 beschlossen, den Anteil des Ertragsportfolios zu erhöhen.

Die Kapitalanlagen werden unter strikter Beachtung der innerbetrieblichen Bestimmungen in einem strukturierten Anlageprozess getätigt. Marktpreisrisiken werden unterjährig laufend überwacht und bewertet. Durch eine ausgewogene Mischung und Streuung der Anlagen sowie Volumenlimite je Anlagegeschäft wird das Marktpreisrisiko begrenzt. Das Bonitätsrisiko wird durch die sorgfältige Auswahl der Emittenten und eine kontinuierliche Überprüfung der Ratings gesteuert. Die erstklassig gerateten Anlagen dominieren.

Der weit überwiegende Teil der Kapitalanlagen ist in Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen angelegt. Vornehmlich wird in Anleihen der öffentlichen Hand, Anleihen mit staatlichen Garantien und deutschen Pfandbriefen bester Bonität investiert. Ergänzend wird in einem weltweit diversifizierten Spezialfonds angelegt.

Die Kapitalanlagetätigkeit der Provinzial Pensionskasse Hannover AG trägt Belangen aus den Bereichen Umwelt, Klima, Soziales und Unternehmensführung explizit Rechnung: Über die Definition von Ausschlusskriterien stellen wir sicher, dass wir die für unser Haus wichtigen ökologischen und sozialen Kriterien sowie Aspekte guter Unternehmensführung in unseren Kapitalanlagen berücksichtigen. Gemeinsam mit anderen öffentlich-rechtlichen Versicherern ist die VGH im Berichtsjahr der internationalen Finanzinitiative PRI beigetreten (Principles for Responsible Investment). Detailliertere Informationen finden sich hierzu im öffentlichen Nachhaltigkeitsbericht der VGH Versicherungen.

Hannover, den 29.04.2020

(Marson)

(Garbe)